

Ganzschrift 1.Klasse?

Beitrag von „Lulama“ vom 24. Mai 2009 23:12

Hallo,

würdet ihr am Ende der 1.Klasse schon eine Ganzschrift lesen? Wenn ja, welche?

Ich hab mir schon ein paar Bilderbücher mit wenig Text angeschaut. Leider ist es keine Schulschrift, sondern Times New Roman o.ä. und die Sätze enden nicht mit der Zeile. Ich glaube, dass das für viele meiner Schüler noch zu schwierig oder verwirrend wäre. Was meint ihr?

Lieben Dank für eure Tipps.

Beitrag von „wassersprung“ vom 25. Mai 2009 16:28

Ich habe auch eine 1. Klasse und überlege "Hotte und das Unzelfunzel" zu lesen. Dazu gibt es auch ein Prüfpaket beim Hase & Igel Verlag. Das Buch ist nicht so dick und auch von Leseanfängern gut zu schaffen, glaube ich.

Lieben Gruß

Beitrag von „Pepi“ vom 25. Mai 2009 16:56

Kennst du den Verlag "Hase und Igel"? Da gibt es für jede Jahrgangsstufe und zu vielen Themen was. Sogar mit Unterrichtsmaterial, wenn du willst. Da suche und bestelle ich immer. So gerade eine Rittergeschichte, die sogar Differenzierungsmögl. für unterschiedl. gute Leser enthält.

Grüß

Pepi

Beitrag von „joy80“ vom 25. Mai 2009 21:08

ich habe für meine kinder jetzt hotte und das unzelfunzel bestellt. werde nach den pfingstferien damit beginnen. das begleitmaterial sagt mir sehr zu. zudem hat hase und igel den vorteil, dass die kinder die bücher meist noch nicht kennen.

Beitrag von „Lulama“ vom 25. Mai 2009 21:50

Vielen Dank für eure Tipps!

Hase und Igel sind doch die mit dem "Gänsefüßchen", oder? Da werd ich gleich mal suchen.

Mit Begleitmaterial klingt super. Gut finde ich auch, dass die Kinder die Geschichten noch nicht kennen - hotte und das unzelfunzel kenne ich nicht mal ich 😊

Also nochmal danke!